

## Mein Kind kommt in die 5. Klasse

Informationen zum Übergang in die weiterführende Schule

## Inhalt

### Sie erhalten Informationen zu folgenden Fragen:

- Welche Rechte haben Sie als Eltern bei der Wahl des weiterführenden Bildungsganges?
- Wie ist das Verfahren für die Wahl des weiterführenden Bildungsganges ausgestaltet?
- Welche Besonderheiten haben die Bildungsgänge und Schulformen der weiterführenden Schulen?

## Wie geht es weiter nach der Grundschule?

Auf den Bildungsgang der Grundschule bauen die drei Bildungsgänge der Sekundarstufe I (Mittelstufe) auf.

**Hauptschul-  
bildungsgang**

**Realschul-  
bildungsgang**

**Gymnasialer  
Bildungsgang**

Nach der Jahrgangsstufe 4 wechselt Ihr Kind nun in eine weiterführende Schule.

## Der Hauptschulbildungsgang

- 5 Jahre bis zum Hauptschulabschluss bzw. qualifizierenden Hauptschulabschluss
- erste Fremdsprache Englisch verbindlich
- danach Übergang in den Realschulbildungsgang oder Berufsausbildung oder Besuch eines beruflichen Bildungsganges z.B. zur Berufsvorbereitung oder zum Erwerb des mittleren Abschlusses

## Der Realschulbildungsgang

- 6 Jahre bis zum Realschulabschluss bzw. qualifizierenden Realschulabschluss
- erste Fremdsprache verbindlich (in der Regel Englisch)
- zweite Fremdsprache möglich ab Klasse 7
- im Anschluss Übergang in die Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) oder Berufsausbildung

## Der gymnasiale Bildungsgang

- Der Abschluss dieses Bildungsganges wird erst am Ende der Sekundarstufe II erteilt (allgemeine Hochschulreife / Abitur).
- erste Fremdsprache verbindlich (Englisch, Französisch oder Latein)
- zweite Fremdsprache verbindlich / dritte Fremdsprache möglich
- Übergang in ein Studium oder in eine Berufsausbildung möglich

## Die Entscheidung für einen Bildungsgang der weiterführenden Schulen

- Eltern bestimmen den **Bildungsgang**, aber nicht eine bestimmte Schulform oder Schule.  
(Hess. Schulgesetz §77)

## Empfehlung der Grundschule

- Die Bildungsgänge der weiterführenden Schulen unterscheiden sich deutlich in den Anforderungen.
- Jedem Kind sollte der Besuch des Bildungsganges ermöglicht werden, der seinem bisherigen Leistungsstand, seiner Lernentwicklung und seiner Arbeitshaltung am besten entspricht.
- Die Grundschule hat die Aufgabe, dazu am Ende der Jahrgangsstufe 4 eine fachliche Aussage zu treffen (Empfehlung) und Sie als Eltern entsprechend zu beraten.



## Wie zutreffend sind die Grundschulempfehlungen?

- Die Grundschullehrkräfte können den bisherigen Leistungsstand, die Lernentwicklung und die Arbeitshaltung eines Kindes aufgrund ihrer täglichen Unterrichtspraxis gut beurteilen.
- Die Grundschullehrkräfte kennen die unterschiedlichen Anforderungen der drei Bildungsgänge der weiterführenden Schulen.

## Die Entscheidung für einen Bildungsgang der weiterführenden Schulen

- Sie entscheiden als Eltern am Ende der Grundschulzeit (im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 4) darüber, welchen **Bildungsgang** der weiterführenden Schule Sie für Ihr Kind wählen.
- Sie können darüber hinaus auch Wahlwünsche für Schulformen und auch für bestimmte Schulen angeben.
- Ein gesetzlicher Anspruch kann nur für den gewünschten Bildungsgang garantiert werden.
- Es wird versucht, so viele Wahlwünsche wie möglich auch für die Schulformen und die konkret gewünschte Schule zu erfüllen, dies kann allerdings nicht in allen Fällen gelingen.

## Welche Unterstützung bekommen Eltern für ihre Entscheidung von der Grundschule?

- Spätestens bis zum 25. Februar erhalten Sie von der Grundschule die Einladung zu einem persönlichen Beratungsgespräch.
- Bei diesem Beratungsgespräch wird Ihnen auch das Anmeldeformular für die weiterführenden Schulen ausgehändigt.
- Auf diesem Formular wählen Sie einen der drei Bildungsgänge für Ihr Kind aus.
- Außerdem tragen Sie auf dem Formular ein, welche Schulform und welche Schule Sie für Ihr Kind vorrangig wünschen.

# Formular für den Übergang an die weiterführenden Schulen

|   |   |
|---|---|
| <b>Abgebende Schule:</b>                          |   |
| Schillerschule<br>Moselstraße 7<br>63303 Dreieich | Telefon: +49 6103 62377<br>E-Mail: poststelle@schiller.dreieich.schulverwaltung.hessen.de |

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 2019/2020**  
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

|   |                        |   |
|---|------------------------|---|
| <b>Sorgeberechtigt(e)</b> (bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren) |                        | <b>Sorgeberechtigt/e</b><br>(Zutreffendes ankreuzen): |
| Mustermann, Martina und Martin                                      |                        |   |
| Name, Vorname (Eltern)  | Name, Vorname          |   |
| Hauptstraße 0815  |                        |   |
| Strasse und Hausnummer  | Strasse und Hausnummer |   |
| 63303 Dreieich  |                        |   |
| PLZ und Ort   | PLZ und Ort            |   |
| 06103-08150815  |                        |   |
| Telefon privat  | Telefon privat         |   |
| 0171-08150815   |                        |   |
| Mobiletelefon   | Mobiletelefon          |   |
| mustermann@beispiel-schiller.d                                      |                        |   |
| E-Mail  | E-Mail                 |   |

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

|   |                     |                     |             |
|---|---------------------|---------------------|-------------|
| (bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)   |                     |                     |             |
| Mustermann  | Max                 | 01.01.2008          | 04A         |
| Name  | Vorname, [männlich] | Geburtsdatum        | akt. Klasse |
| Hauptstraße 0815  | 63303 Dreieich      | evangelisch         |             |
| Straße und Hausnummer   | PLZ und Ort         | Konfession          |             |
| Frankfurt am Main   | Deutschland         | D/F                 |             |
| Geburtsort  | Geburtsland         | Staatsangehörigkeit |             |
| <input type="checkbox"/> Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____<br><input type="checkbox"/> Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt<br><input type="checkbox"/> Sehen <input type="checkbox"/> Hören <input type="checkbox"/> geistige Entwicklung <input type="checkbox"/> körperlich-motorische Entwicklung<br>(Nachweis bitte beifügen) |                     |                     |             |

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Gewählter Bildungsgang</b>  | <b>1. Fremdsprache</b>  | <b>Bevorzugte Schulform</b>  |
| <input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule<br><input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule<br><input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium | <input type="checkbox"/> Englisch<br><input type="checkbox"/> Französisch<br><input type="checkbox"/> Latein<br><input type="checkbox"/> Spanisch<br><input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> Hauptschule<br><input type="checkbox"/> Realschule<br><input type="checkbox"/> Gymnasium<br><input type="checkbox"/> schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule<br><input type="checkbox"/> schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule<br><input type="checkbox"/> Mittelstufenschule<br><input type="checkbox"/> Förderschule |

| Gewünschte Schulen |              |
|--------------------|--------------|
| Erstwunsch:        | Zweitwunsch: |

# Formular für den Übergang an die weiterführenden Schulen

(bitte Angaben ggf. ergänzen/korrigieren)

|                       |                     |                     |             |
|-----------------------|---------------------|---------------------|-------------|
| Name                  | Vorname, [weiblich] | Geburtsdatum        | akt. Klasse |
| Straße und Hausnummer | PLZ und Ort         | Konfession          |             |
| Geburtsort            | Geburtsland         | Staatsangehörigkeit |             |

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_

Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt

Sehen     Hören     geistige Entwicklung     körperlich-motorische Entwicklung

**(Nachweis bitte beifügen)**

# Formular für den Übergang an die weiterführenden Schulen

| Gewählter Bildungsgang   | 1. Fremdsprache   | Bevorzugte Schulform   |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule<br><input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule<br><input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium | <input type="checkbox"/> Englisch<br><input type="checkbox"/> Französisch<br><input type="checkbox"/> Latein<br><input type="checkbox"/> Spanisch<br><input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> Hauptschule<br><input type="checkbox"/> Realschule<br><input type="checkbox"/> Gymnasium<br><input type="checkbox"/> schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule<br><input type="checkbox"/> schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule<br><input type="checkbox"/> Mittelstufenschule<br><input type="checkbox"/> Förderschule |
| Gewünschte Schulen   |   |  |
| Erstwunsch:  | Zweitwunsch:  |  |

## Schulform: Integrierte Gesamtschule

- Alle drei Bildungsgänge (Hauptschul-, Realschul- und gymnasialer Bildungsgang) werden unter dem Dach einer Schule angeboten.
- Alle Abschlüsse der Sekundarstufe I können hier erreicht werden.
- Der Unterricht findet bildungsgangübergreifend statt, dadurch erfolgt ein längeres gemeinsames Lernen im Klassenverband.
- Zunehmend erfolgt eine Differenzierung nach Leistung im Kursunterricht (E/G- oder A/B/C-Kurse).
- Am Ende von Jahrgangsstufe 9 / 10 entscheidet sich, auf Grundlage der erbrachten Leistungen, welcher Schulabschluss erlangt wird.

## Schulform: **Gymnasium**

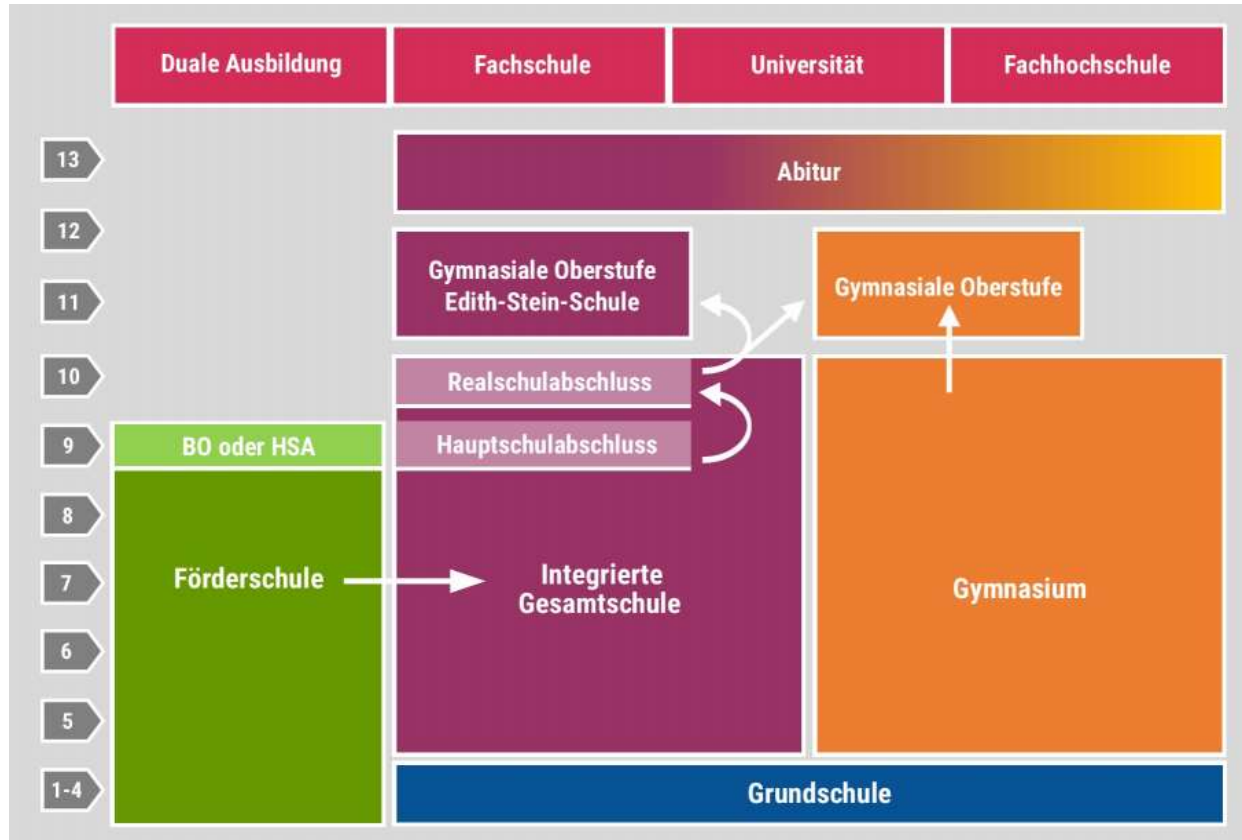
- Hinführung bereits in der Mittelstufe zum studienqualifizierenden Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe.
- Zusätzlich auch Berufliche Orientierung.
- Erste und zweite Fremdsprache sind verpflichtend und haben mit Blick auf die **Versetzungsentscheidung** den Stellenwert eines **Hauptfaches**. Eine dritte Fremdsprache ist möglich.
- Im Wahlunterricht können Schwerpunktsetzungen für ein eigenes Schulprofil erfolgen.



## Besonderheiten beim Übergang in die weiterführenden Schulen

- **Geschwisterkinder**
  - **Musikalischer Schwerpunkt**  
nur an der Mathildenschule
- 1. Fremdsprache** an Gymnasien:
- Englisch an allen Gymnasien
  - Französisch nur an der Rudolf-Koch-Schule(nur eine Klasse)
  - Latein nur an der Leibnizschule
- **Losverfahren**

## Schulsystem in der Stadt Offenbach (I)



BO = Berufsorientierter Abschluss  
HSA = Hauptschulabschluss

Quelle: Internetseite [www.offenbach.de/uebergang4-5](http://www.offenbach.de/uebergang4-5)

## Weiterführende Schulen in Offenbach im Übergang 4/5

### Integrierte Gesamtschulen

- Edith-Stein-Schule
- Ernst-Reuter-Schule
- Geschwister-Scholl-Schule
- IGS-Lindenfeld
- Mathildenschule
- Schillerschule

## Weiterführende Schulen in Offenbach im Übergang 4/5

### Gymnasien

- Albert-Schweitzer-Schule
- Emmy-Noether-Schule
- Leibnizschule
- Rudolf-Koch-Schule

## Weiterführende Schulen in Offenbach im Übergang 4/5

### Privatschulen

- Marianne-Frostig-Schule (Grund-, Haupt- und Realschule)
- Marienschule (Koop. Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe)
- Oswald-von-Nell-Breuning-Schule (Förderschule)

## Schulsystem in der Stadt Offenbach (II)



- berufsqualifizierende Bildungsgänge (u.a. Berufsschule, Berufsfachschule) und studienqualifizierende Bildungsgänge (u.a. Fachoberschule, Berufliches Gymnasium).
- **Alle schulischen Abschlüsse können an den Beruflichen Schulen erworben werden. Auch für Schüler/-innen, die die Klasse 9 oder 10 ohne Abschluss verlassen haben, gibt es dort Perspektiven.**

## Wichtige Termine im Übergang 4/5

| Was?  | Wann?                    |
|---|--------------------------|
| Zentrale Elterninformationsabende   | vor den Weihnachtsferien |
| Antrag auf Aufnahme in einer Förderschule   | bis 15. Dezember         |
| Einzelberatung durch die Grundschule  | bis 25. Februar          |
| Abgabe des Anmeldeformulars   | bis 5. März              |
| Erneute Beratung durch die Grundschule falls der gewählte Bildungsgang von der Empfehlung der Grundschule abweicht  | sofort im Anschluss      |
| Mitteilung der Eltern an die Grundschule über die endgültige Wahl des Bildungsgangs (Osterferien 25.3. – 12.4.2024) | bis 5. April             |
| Konferenz im SSA zur Verteilung der Schulplätze   | bis Ende Mai             |
| Information der Eltern über die aufnehmende Schule  | bis spätestens 19. Juni  |

## Empfehlungen für Eltern

- Gehen Sie zum „Tag der offenen Tür“ mit Ihrem Kind.
- Sie können für die Gespräche in der Schule kostenlose Dolmetscher/-innen nutzen. (Bei Bedarf sprechen Sie die Klassenlehrkraft an)
- Nutzen sie die zur Verfügung gestellten Informationsmaterialien.



# Informationsmaterialien



## Städtische Internetseite



- Informationen zum Schulsystem, Anmeldeverfahren (...)
- Überblick, Informationen zu den weiterführenden Schulen
- Termine der Tage der offenen Tür



[www.offenbach.de/uebergang4-5](http://www.offenbach.de/uebergang4-5)

## Info-Flyer des Hessischen Kultusministerium



erhältlich bei Ihrer Grundschule

## Wichtige Hinweise zum Schluss

- Jeder Bildungsgang führt zu einem Schulabschluss.
- Jeder Schulabschluss ermöglicht einen guten Start ins Berufsleben.
- Die Bildungswege sind offen und es gibt immer Anschlussmöglichkeiten.
- Die Entscheidung über den Bildungsgang treffen und verantworten letztlich Sie als Eltern.
- In der Rückschau auf schulische Laufbahnen von Jugendlichen zeigt sich, dass die Grundschulempfehlungen sehr zutreffend sind.

**Auf einen erreichten Abschluss kann immer weiter aufgebaut werden!**